



Musisches Zentrum
40 Jahre
Kunst an der RUB

RINGVORLESUNG

KUNST verstehen!

KUNST verstehen?

Was kann Kunst? Warum ist Kunst gesellschaftlich relevant? Und will Kunst verstanden werden?

Aus Anlass des 40. Geburtstages des Musischen Zentrums betrachten Wissenschaftler*innen und Künstler*innen der Ruhr-Universität Bochum und von außerhalb Fragen zur subjektiven und kollektiven Bedeutung von Kunst. Die Referentinnen und Referenten erörtern unterschiedliche Vorgehensweisen und Aspekte des künstlerischen Handelns, aber auch Perspektiven, die die Kunst im Verhältnis und im Kontext anderer gesellschaftlicher Systeme eröffnen kann.

Kunst verstehen oder Kunst *begreifen* kann möglicherweise zunächst physisch gemeint sein - also berühren oder berührt werden. Eigene Kunstausbübung, sowohl in der Auseinandersetzung mit sich selbst als auch in der Gruppe, ist dabei ein wesentliches Moment, ein Verständnis für diese Form menschlicher Kommunikation zu entwickeln. Das Musische Zentrum mit Theatersaal, Atelier, Proberäumen und Ensembles in den Bereichen Musik und Theater kann Ort dafür sein.

Raum: Chorprobenraum im Musischen Zentrum
Zeit: donnerstags 16-18 Uhr

Termine und Themen:

18.04.2024 Eröffnung der Ringvorlesung durch den Direktor des Musischen Zentrums | Vortrag: **Wagners Isolde geht zum Arzt - oder: Warum der Liebestod nicht hätte sein müssen** Dr. Wolfram Goertz, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
25.04.2024 **Kunst und Recht: Aspekte einer vielfältigen Beziehung** Prof. Dr. Julian Krüper, Ruhr-Universität Bochum
02.05.2024 **Das ZADIK: Was wir aus Kunstmarktarchiven über die Kontexte zur Kunst erfahren können** Prof. Dr. Nadine Oberste-Hetbleck, ZADIK, Universität zu Köln
09.05.2024 Feiertag
16.05.2024 **Kunstvermittlung - Formen der Teilhabe** Peter Daners, Folkwang-Museum Essen
23.05.2024 **Kulturpartizipation in Deutschland. Befunde und Erklärungen zur aktiven und rezeptiven Teilhabe der Bevölkerung an den Künsten** Prof. Dr. Gunnar Otte, Universität Mainz
30.05.2024 Feiertag
06.06.2024 **Architektur als Raumkunst: Hubs der Architektur-forschung um 1900 und heute** Prof Dr. Cornelia Jöchner, Ruhr-Universität Bochum
13.06.2024 **Inszenierungen des Nicht-Sichtbaren in den Arbeiten von Hofmann & Lindholm** Prof. Dr. Sven Lindholm, Ruhr-Universität Bochum
20.06.2024 **Musik Erfahren als Musik Verstehen: theoretische und empirische Perspektiven** Prof. Dr. Melanie Wald-Fuhrmann, Direktorin des MPI für Empirische Ästhetik, Frankfurt
27.06.2024 **„Barbaric cries of modern life“ - Anmerkungen zu Strawinskys Le Sacre du Printemps (1913)** Prof. Dr. Monika Woitas, Ruhr-Universität Bochum

